



## Naturabbildungen helfen beim Genesen

Studie belegt: LED-Himmelsdecken reduzieren Stress um die Hälfte.

Eine in der medizinischen Fachzeitschrift *Health Environment Research & Design Journal* (HERD) aktuell veröffentlichte Studie zeigt einen direkten Zusammenhang zwischen den virtuellen Naturabbildungen der Firma Sky Factory und akuten Angstzuständen von Patienten.

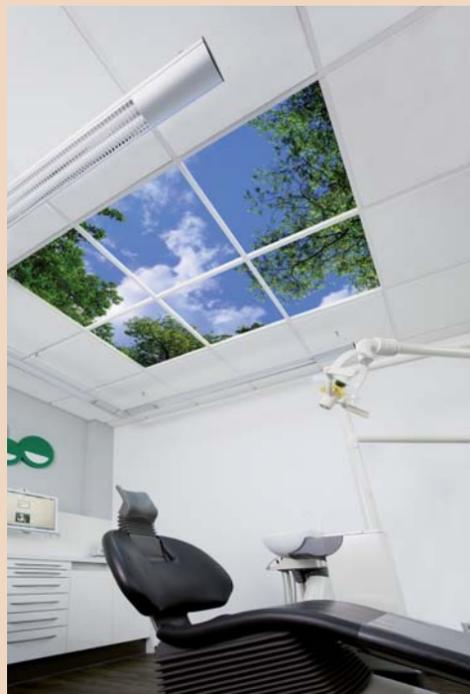
„Bis heute war der Einfluss von Naturabbildungen auf die Genesung von Patienten nicht ausreichend erforscht. Mit unseren Untersuchungen liefern wir quantitative und damit messbare Ergebnisse, welche einen signifikanten Einfluss auf das individuelle Stressempfinden belegen“, sagt Dr. Pati, leitender Forscher der placebo-kontrollierten Studie. „Dabei arbeiteten wir mit denselben naturgetreuen Deckenbildern, welche bereits im ersten Teil unseres Forschungsprojektes zum Einsatz kamen.“<sup>1</sup>

Die acht Monate umfassende Studie analysierte die Daten von insgesamt 181 Patienten aus der chirurgischen Abteilung des Covenant Health Hospital in Lubbock des US-Bundesstaates Texas. Die Kontroll- und Versuchsräume unterschieden sich lediglich durch die virtuellen Deckenfenster (SkyCeilings™) der Firma Sky Factory, welche über dem Bett der Patienten angebracht waren.

Patricia Freier, Pflegewissenschaftlerin und Spezialistin für kardiovaskuläre Eingriffe am Covenant Health Hospital, ist von den Ergebnissen beeindruckt: „Die Schilder-

ungen der Patienten waren sehr erkenntnisreich. Viele berichteten uns von einem Gefühl der Entspannung, sobald sie an die Decke schauten. Sie befanden sich in einer spürbar gelasseneren Gemütslage als diejenigen Patienten, welche sich in einem Zimmer ohne Deckenfenster befanden.“

Damit ist die Firma Sky Factory weltweit der einzige Hersteller von virtuellen Naturfenstern, dessen wohltuende Wirkung auf Patienten wissenschaftlich erforscht ist. Die sowohl an der Decke als auch an der Wand montierbaren Systeme verfügen über ein innovatives technologisches Gesamtkonzept: eine sorgfältig kontrollierte und ausbalancierte Lichtintensität, realistische Farben und eine korrekte Perspektive sind so auf unser komplexes Wahrnehmungsmuster zugeschnitten, dass der Eindruck eines realen Naturausblickes entsteht. Die Lichtstärke ist mit 6'500 Kelvin sorgfältig gewählt und wird unter anderem zur Behandlung psychologischer



Aufbau Kontroll- und Versuchsraum.



dentalbern.ch



9.-11.6.2016

Erkrankungen eingesetzt. Sie ist daher besonders für medizinische Einrichtungen geeignet.

Dies überzeugt nicht nur Ärzte, Krankenhausmanager und Patienten: In den vergangenen beiden Jahren wurden die strahlenden Himmelswelten mit dem internationalen Architizer-A+-Award des gleichnamigen US-Architekturportals ausgezeichnet. <sup>DI</sup>

<sup>1</sup> Der erste Abschnitt des zweiteiligen Forschungsprojektes erfasste anhand der funktionellen Magnetresonanztomografie (fMRT) die neuronalen Auswirkungen von Naturabbildungen auf Patienten. Die vom Studienteam als Pionierarbeit in der Neuroarchitektur bezeichnete fMRI-Studie der Texas Tech University erhielt 2014 den Design & Health International Academy Award als bestes internationales Forschungsprojekt.

Sky Factory Schweiz  
Tel.: +49 511 64272616  
www.skyfactory.ch

## Eine besondere KFO-Fortbildung

Straight Wire in my Practice (SWIP) – neue Kursserie 2016.

Seit 2010 bieten drs. Jan Cleynert und drs. Nico van der Werff in Deutschland und den Niederlanden einen vierteiligen 2-Tage-Kurs über

und arbeiten seit 1997 mit diesem System in ihrer Zahnarztpraxis.

Die Notwendigkeit dieses Schrittes war damals mit der Tatsache be-

speziellen Gerät, eine Komplettübersicht eines einheitlichen Behandlungssystems wird selten angeboten. Diese Marktlücke wird durch die angebotene Kursserie geschlossen. An den Kursen nehmen Zahnärzte, Kollegen mit einem Masterabschluss für Kieferorthopädie sowie Kieferorthopäden teil. Der Kursinhalt wird vertieft durch die Zusammenarbeit mit internationalen Referenten wie Dr. Clark, Dr. Ecchari und Dr. Mahoney.

Prof. Dr. Tiziano Baccetti von der Universität Florenz/Michigan hat bis zu seinem Tod 2011 in Prag sehr intensiv mit SWIP zusammengearbeitet. Grosse Teile des Kurses sind von seinen wertvollen Wachstumsstudien geprägt. <sup>DI</sup>



„Straight Wire in my Practice“ startet am 12./13. Februar 2016 mit drs. Nico van der Werff und drs. Jan Cleynert.

kieferorthopädische Grundkenntnisse und Behandlungstechniken an.

In dieser Kursserie wird ein evidenzbasiertes Behandlungskonzept, welches bereits weltweit in vielen Praxen mit Erfolg angewendet wird, vorgestellt. Beide Referenten haben eine KFO-Weiterbildung als allgemeintätiger Zahnarzt auf privater Basis bei Dr. Bernardo H. Garcia D.D.S. (San Diego, USA) absolviert

gründet, dass viele ihrer Patienten aus verschiedenen Gründen kieferorthopädisch nicht versorgt werden konnten. Viele Zahnärzte werden auch jetzt noch häufig mit diesem Problem konfrontiert.

### Kursserie schliesst Marktlücke

Kieferorthopädische Fortbildungen befassen sich meistens mit einer speziellen Technik oder einem

Quelle: Ortho Company

Informationen und Anmeldung:

**Ortho Company GmbH & Co. KG**  
Sieringhoeker Weg 17  
48455 Bad Bentheim, Deutschland  
Tel.: +49 5924 78592-0  
Fax: +49 5924 78592-90  
info@ortho-company.nl

## Fotobiomodulation

Neuer Trend für schnellere Zahnkorrekturen.

Zahnspannen sind heutzutage auch bei Erwachsenen sehr beliebt. Moderne Verfahren, um kleinere Korrekturen vorzunehmen, verschaffen innerhalb weniger Monate die gewünschte Zahnstellung. Mittels einer Lasermethode kann eine Zahnkorrektur noch beschleunigt werden. Damit ergibt sich ein weiteres Ein-

Lasers sollen die Mitochondrien in den Knochenzellen aktiviert werden. Der Knochenumbau kann so schneller voranschreiten. Aligner können dadurch bereits nach wenigen Tagen anstatt von zwei Wochen gewechselt werden. Fünf Minuten Strahlung pro Kieferbogen am Tag sollen dafür ausreichen. Laut Dr. Marc Schätzle vom



satzgebiet von Lasertechnologie in der Zahnmedizin.

Die neue Methode nennt sich Fotobiomodulation und nutzt Licht im Bereich zwischen 600 und 1'000 Nanometern Wellenlänge, um den Knochen während der Behandlung mit Alignern zu stimulieren. Werden die Zähne Schritt für Schritt im Kiefer bewegt, muss der Knochen die entstandene Lücke füllen, um den Zahn an neuer Position fest im Kiefer zu halten. Durch die Stimulation mittels

Zahnmedizinischen Institut der Universität Zürich berichten Patienten von weniger Schmerzen beim Adjustieren der Aligner. Insgesamt soll die Methode nebenwirkungsfrei sein. Zur Anwendung ist bereits das Gerät OrthoPulse™ auf dem Markt. Dieses wurde bei der AAO-Tagung in San Francisco vorgeführt und ist kompatibel mit den gängigen Alignersystemen. <sup>DI</sup>

Quelle: ZWP online